

Agentur ländlicher Raum (ALR)

Zuwendungsantrag**Förderung und Erhaltung dörflichen Lebens und bürgerschaftlichen Engagements im ländlichen Raum des Saarlandes (ALR-R)**

An das
Ministerium für Umwelt
- Referat A/4 -
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken

Vermerk Registratur A/4 - WinReg

Ich beantrage hiermit eine Zuwendung im Rahmen der ALR Richtlinie.

1. Antragsteller / in

Name:		
Straße und Hausnummer:		
PLZ und Wohnort:		
Telefon / Telefax:		
E-Mail:		
Eigentümer:		
Straße und Hausnummer:		
PLZ und Wohnort:		

2. Maßnahme

Angaben zum Objekt, für das eine Zuwendung beantragt wird:	
Bezeichnung:	
Straße und Hausnummer:	
PLZ und Ort:	
Stadt- / Ortsteil:	
ggf. Flurstück und Nr.:	
Wurde die Maßnahme bereits aus Mittels des Landes gefördert?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Falls "ja":	Datum: <input type="text"/>
	Aktenzeichen: <input type="text"/>
	Zuwendungshöhe: <input type="text"/>
Beginn der Maßnahme:	<input type="text"/>
voraussichtliches Ende:	<input type="text"/>
Inwiefern handelt es sich hier um eine Förderung oder Erhaltung dörflichen Lebens, der Dorfgemeinschaft oder des Bürgerengagements?	
<input type="text"/>	

Wurde mit der Betreuung und Evaluierung ein externes Büro beauftragt?

ja
 nein

Falls "ja":

Name:

Anschrift:

3. Finanzierung

Die Gesamtkosten für die beantragte Maßnahme setzen sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

3.1 voraussichtlich tatsächlich zu leistende Ausgaben entsprechend Nr. 5.5.1 der Förderrichtlinie (z.B. Materialkosten bzw. sonstige Leistungen gemäß Kostenvoranschlägen usw.):

lfd. Nr.	Art der Leistung	vorgesehene Maßnahme	anfallende Kosten in EUR

Summe:

Sind Kostenkalkulationen bzw. Kostenvoranschläge oder Angebote als Anlage beigefügt?

ja nein, werden nachgereicht

3.2 voraussichtlich vorgesehene Arbeitsleistungen entsprechend Nr. 5.5.3 der Förderrichtlinie:

a) voraussichtliche eigene Arbeitsleistung des Antragstellers (Leitung, Überwachung, Mithilfe, usw.):
(Derzeit können je zu leistende Arbeitsstunde = 14,38 € angesetzt werden.)

lfd. Nr.	Art der Arbeit	Dauer der Arbeit in Stunden	Anzahl der Personen	Stunden insgesamt

Summe:

b) voraussichtliche Arbeitsleistungen Dritter (z.B. ehrenamtliche Helfer usw.):
(Derzeit können je zu leistende Arbeitsstunde = 14,38 € angesetzt werden.)

lfd. Nr.	Art der Arbeit	Dauer der Arbeit in Stunden	Anzahl der Personen	Stunden insgesamt

Summe:

c) voraussichtlich eigene Sachleistungen (z.B. Maschineneinsatz usw.):

lfd. Nr.	Art der Sachleistung	Dauer in Stunden bzw. Menge der Sachleistung	Stundensatz bzw. Wert in EUR	insgesamt in EUR

Summe:

Insgesamt setzen sich die voraussichtlich anfallenden Kosten wie folgt zusammen:

3.1 tatsächliche Ausgaben:

3.2 a) eigene Arbeitsleistungen:

b) Arbeitsleistungen Dritter:

c) eigene Sachleistungen:

voraussichtliche Gesamtkosten:

Ich bitte um Gewährung eines Zuschusses / einer Zuwendung in Höhe von:

Erfolgt eine finanzielle Förderung durch andere Stellen?

ja, erfolgt durch:

ja, beantragt bei:

nein

Lfd. Nr.	Art der Stelle	Art der Förderung	Höhe der Förderung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe:			<input type="text"/>

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Eigenmittel des Antragstellers:

Arbeits- und Sachleistungen:

Beantragte Zuwendung:

Zuwendungen Dritter:

Summe:

Liegt eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG vor?

ja

nein

4. Genehmigung

Ist eine Genehmigung (z. B. Baugenehmigung, denkmalrechtliche Genehmigung) erforderlich? ja

nein

Falls eine Genehmigung erforderlich ist: Liegt diese Genehmigung vor? ja

nein

5. Erklärungen des / der Antragstellers/in

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. schriftlicher Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch das Ministerium für Umwelt - Referat A/4 - auch nicht begonnen wird. Als Beginn der Maßnahme gilt grundsätzlich der Beginn der Arbeiten, für die ein Zuschuss beantragt wurde bzw. der Abschluss eines der Ausführung der Maßnahme zuzurechnenden Lieferungsvertrages. Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb gelten nicht als Beginn des Vorhabens. Eine ohne Zustimmung begonnene Maßnahme kann nicht gefördert werden.

- dass bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Sie sind damit subventionserhebliche Tatsachen im Sinne der §§ 263 und 264 des Strafgesetzbuches. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch für im Rahmen des Verwendungsnachweises vorzulegende Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten. Der Antragsteller versichert daher, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

- dass bekannt ist, dass eine Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Sinne des Gesetzes über die Einrichtung einer Fördermitteldatenbank im Saarland (SFöDG) vom 2. April 2003 (Amtsbl. S 1402 ff) und der Saarländischen Fördermitteldatenbankverordnung (SFöDVO) vom 13. Januar 2004 (Amtsbl. S. 101 ff.) erfolgt (§ 3 Abs. 2 SFöDG).

- dass bekannt ist, dass für das Zuwendungsverfahren neben den sonstigen zuwendungsrechtlichen Bestimmungen die Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Haushaltsordnung des Saarlandes (VV zu § 44 LHO) einschließlich Anlagen (Gemeinsames Ministerialblatt Saar 2001, S. 590 ff.) Richtlinie zur Förderung von Modellvorhaben zur Eindämmung des Landschaftsverbrauches durch innerörtliche Entwicklung im Saarland (MELanIE-Richtlinie) bzw. der Richtlinie zur Förderung und Erhaltung dörflichen Lebens und bürgerschaftliches Engagements im ländlichen Raum des Saarlandes (ALR-Richtlinie) gelten und dies anerkannt wird.

- dass bekannt ist, dass eine Bearbeitung des Antrages nur möglich ist, wenn dieser vollständig ausgefüllt und um alle erforderlichen Anlagen ergänzt wird.

Bemerkungen:

Dem Antrag sind folgende zur Bearbeitung erforderliche Unterlagen beigelegt:

- Fotografien des derzeitigen Zustandes des Anwesens (falls vorhanden können zusätzlich alte Fotografien - vor dem letzten Weltkrieg - beigelegt werden)
- Bauschein / denkmalrechtliche Genehmigung (soweit erforderlich)
- Pläne bzw. zeichnerische Darstellung, wie die vorhandene Bausubstanz restauriert werden soll
- Kostenvoranschläge / Angebote
- Vollmacht des Eigentümers (soweit erforderlich)
- ggf. Zuschusszusagen Dritter
-

(Ort und Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn

- Ich beantrage hiermit die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn nach Nr. 1.3 VV zu § 44 LHO und Nr. 4.2 in Verbindung mit Nr. 7.2 der Richtlinie.
- Ich weiß, dass aus der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn nicht auf die Gewährung einer Zuwendung geschlossen werden kann. Ich bin daher willens, die Maßnahme auf eigenes finanzielles Risiko durchzuführen und vorzufinanzieren. Ich erkläre, dass zumindest eine Vorfinanzierung möglich ist. Ich weiß auch, dass die Zustimmung nur erteilt wird, wenn der Zuwendungsantrag vollständig ist. Da die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn auch nur in Ausnahmefällen erteilt werden kann, begründe ich meinen Antrag wie folgt (dringliche und wirtschaftliche Gründe):

(Ort und Datum)

_____ (rechtsverbindliche Unterschrift)